



## Presseinformation

Dresden, 20.06.2016

### Einladung zum Pressegespräch am 1. Juli 2016 um 11:30 Uhr auf dem Dresdner Neumarkt: Mit Beton in anderen Sphären schweben?

Triste Stadtlandschaften gehören der Vergangenheit an. Rost und hohe Sanierungskosten ebenfalls. Die Zukunft gehört dem Carbonbeton. In Deutschlands größtem Bauforschungsprojekt C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite entwickeln ca. 140 Partner aus Forschung, Unternehmen und Verbänden den Materialverbund aus Hochleistungsbeton und Kohlenstofffaser. Carbonbeton ist dabei mehr, als nur ein Baumaterial. Mit ihm denken die C<sup>3</sup>-Partner das Bauen neu. Sie sorgen für Gestaltungsspielräume, Korrosionsschutz, deutlich niedrigeren CO<sub>2</sub>-Austoss und bringen Leichtigkeit in die doch sehr plumpe Bauumwelt. Diese und weitere Eigenschaften führen dazu, dass sich Carbonbeton zunehmend als Alternative zum herkömmlichen Material – dem Stahlbeton – etabliert.

Welche Besonderheiten weist er auf, wo liegen die Unterschiede, welche Eigenschaften bringen ihn zum Schweben und in welchen Bereichen kann er angewendet werden? Antworten auf diese Fragen warten auf die Besucher der DRESDEN-concept (DDc) Wissenschaftsausstellung, die ab dem **2. Juli** bis zum **3. Oktober 2016** auf dem Dresdner Neumarkt mit wissenschaftlichen Highlights begeistert. Filme, spielerische Elemente für alle Altersgruppen und Texte in Deutsch und Englisch informieren Interessierte über zwölf aktuelle Themen in der wissenschaftlichen Landschaft und das rund um die Uhr, bei jedem Wetter und kostenlos.

Am **7. Juli** um **10:30 Uhr** laden die Organisatoren zu einer Besichtigungstour mit dem Rektor der Technischen Universität Dresden Prof. Hans Müller-Steinhagen und dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, ein.

Titel: C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite e. V.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

initiiert von

gefördert und unterstützt von

ausgezeichnet mit

Zeitraum: 09.2013 – 2020  
Konsortialführer: TU Dresden, Institut für Massivbau  
Leiter: Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach  
Bearbeiter: Dr.-Ing. Frank Schladitz  
Projektpartner: Konsortium aus ca. 140 Firmen, Verbänden und Institutionen

Seite 2 von 2

**Ihr Ansprechpartner:** Sandra Kranich  
Öffentlichkeitsarbeit C<sup>3</sup>  
Email: [sandra.kranich@tu-dresden.de](mailto:sandra.kranich@tu-dresden.de)  
Tel.: 0351 484 567 17  
[www.bauen-neu-denken.de](http://www.bauen-neu-denken.de)

Sonja Piotrowski  
Technische Universität Dresden  
Projektkommunikation DRESDEN-concept  
Stabsstelle Kommunikation & Corporate Identity  
Tel.: 0351 463-40428  
Email: [sonja.piotrowski@tu-dresden.de](mailto:sonja.piotrowski@tu-dresden.de)

## **C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite: Kurz & Knapp**

Das interdisziplinäre Projekt C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite ist eines von zehn geförderten Projekten im Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung »Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation« der Initiative »Unternehmen der Region«. Die Leitung des Projektes obliegt der Technischen Universität Dresden. Das C<sup>3</sup>-Projekt entwickelt mit 140 Partnern aus Forschung, Unternehmen und Verbänden einen neuen Materialverbund aus Carbonfasern und Hochleistungsbeton. Carbonbeton ist durch seine Flexibilität und Langlebigkeit eine ressourcenschonende Alternative zu Stahlbeton und spart nicht nur bis zu 50 Prozent Material ein, sondern eröffnet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, die durch Leichtigkeit und freie Formbarkeit geprägt sind.